

# Wartungs- und Bedienungsanleitung

## AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300

### BETRIEB:

Rückflussarmaturen mit Klappe der Serie 41 sind für eine Verwendung mit normalem Wasser (Trinkwasser), Rohwasser und Abwasser mit einem geringen Feststoffanteil bis zu 70°C geeignet. Die Mindesttemperatur der Flüssigkeit muss über dem Gefrierpunkt liegen.

Für Außentemperaturen von 0 ° bis -10 °C wird eine Isolierung empfohlen.

Sie können eine Hebel- und Gewichtsoption haben, Standardausführung rechts.

Außerdem können sie bis DN 200 eine Außenfeder haben.

Diese Optionen können als Änderung von "ohne Hebel und Gewicht" hinzugefügt werden.

**HINWEIS:** Die Klappen sind nicht für einen Betrieb am Leitungsende ausgelegt. Wenn eine Klappe am Ende einer Rohrleitung montiert wird, empfehlen wir dringend die Verwendung eines Blindflansches bzw. Stopfens.

### WARTUNG:

Die Klappe ist für eine unterirdische Verwendung mit einem Minimum an Wartung ausgelegt. Es ist keine Schmierung erforderlich.

Wenn ein Austausch von Ersatzteilen erforderlich wird, wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

### SICHERHEITSMABNAHMEN

a) Die Arbeiten dürfen NICHT durchgeführt werden, wenn die Klappe in einer unter Druck befindlichen Druckleitung installiert ist.

b) Stellen Sie sicher, dass die Leitung NICHT wieder aufgefüllt wird, bevor alle Arbeiten an der Klappe abgeschlossen sind.

### Siehe beigefügte allgemeine Anordnungsdiagramme

Seite 6 – Diagramm für Serie 41 ohne Hebel & Gewicht, DN 50 – DN 200.

Seite 7 – Diagramm für Serie 41 mit Hebel & Gewicht, DN 50 – DN 200.

Seite 8 – Diagramm für Serie 41 mit Außenfeder, DN 50 – DN 200.

Seite 9 – Diagramm mit Anordnung der Welle im Drehgelenk.

Seite 10 – Diagramm für Serie 41 ohne Hebel & Gewicht, DN 250 – DN 300.

Seite 11 – Diagramm für Serie 41 mit Hebel & Gewicht, DN 250 – DN 300.

### 1. Austausch von Messing-Abdichtbuchsen mit Runddichtringen.

(siehe Seiten 6, 7, 8, 10 und 11)

**Dieser Austausch darf nur durchgeführt werden, wenn in der Rohrleitung kein Druck anliegt.**

Wenn eine Schutzvorrichtung montiert ist, nehmen Sie diese ab.

a. Wenn montiert, entfernen Sie die Mutter (21), die Unterlegscheibe (22) und den Hebel (23) mit dem Gewicht (20) bzw. der Feder (26).

HINWEIS: Position des Hebels in Bezug auf das Gehäuse (12) für den Wiederausbau.

b. Lösen Sie entweder die Buchse (15) oder (24) und ersetzen Sie sie durch eine neue komplette Buchse mit Runddichtringen.

c. Wiederholen Sie Schritt b) mit der auf der gegenüberliegenden Seite befindlichen Buchse.

d. Wenn erforderlich, passen Sie den Hebel (23), das Gewicht (20), die Unterlegscheibe (22) und die Mutter (21) bzw. die Feder (26) erneut ein. Wenn erforderlich, setzen Sie die Schutzvorrichtung wieder ein.

### 2. Austausch der kompletten Klappendeckelbaugruppe (einschließlich Welle, Drehgelenk, Scheibe und Buchsen). (siehe Seiten 6, 7, 8, 10 und 11)

**Dieser Austausch darf nur durchgeführt werden, wenn in der Rohrleitung kein Druck anliegt.**

Wenn eine Schutzvorrichtung montiert ist, nehmen Sie diese ab.

a. Wenn montiert, nehmen Sie die Feder (26) vom Hebel (23) bzw. die Augenschraube (27) ab. Siehe Seite 8.

b. Nehmen Sie den Klappendeckel (10) durch Entfernen der Sechskantschrauben (5) und Unterlegscheiben (4) ab und heben Sie die komplette Baugruppe aus dem Gehäuse (12). (HINWEIS: Die Schrauben haben unterschiedliche Längen.)

HINWEIS: Wenn nur die Buchsen ausgetauscht werden müssen, führen Sie die Schritte 1a, 1b, 1c und 1d durch. Überprüfen Sie vor dem Wiederausbau des Gehäuses, ob das Drehgelenk frei beweglich ist.

c. Stellen Sie sicher, dass der Bereich des Sitzes im Gehäuse sauber ist.

# Wartungs- und Bedienungsanleitung

## AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300

d. Bringen Sie die Sechskantschrauben (5) und Unterlegscheiben (4) am Klappendeckel (10) an, und befestigen Sie die Klappendeckeldichtung (11) auf den Schrauben (5).

Setzen Sie den Klappendeckel (10) in das Gehäuse (12), wobei die Scheibe (6) in der richtigen Richtung sitzen muss.

e. Ziehen Sie die Klappendeckelschrauben (5) über Kreuz fest an. Verwenden Sie dazu einen auf 25 Nm bis 30 Nm eingestellten Drehmomentschlüssel. Stellen Sie den Drehmomentschlüssel dann auf 40 Nm bis 50 Nm ein und ziehen die Schrauben in umlaufender Reihenfolge noch einmal fest nach.

f. Wenn erforderlich, passen Sie die Außenfeder (26) erneut ein.

g. Füllen Sie die Leitung wieder auf und prüfen Sie die Unversehrtheit der Dichtungen.

h. Wenn erforderlich, passen Sie die Schutzvorrichtung wieder ein.

### **3. Hinzufügung von Hebel & Gegengewicht zu Rückschlagklappen der Serie 41 ohne Hebel & Gewicht (DN 50 bis DN 200)**

#### **Austausch der Teile:**

**Dieser Austausch darf nur durchgeführt werden, wenn in der Rohrleitung kein Druck anliegt.**

Wenn eine Schutzvorrichtung montiert ist, nehmen Sie diese ab.

#### **Siehe beigefügte allgemeine Anordnungsdiagramme. (Seiten 6 und 7)**

1. Bauen Sie den Klappendeckel (10) durch Entfernen der Sechskantschrauben und Unterlegscheiben (4) und (5) aus, und heben Sie die komplette Klappendeckelbaugruppe aus dem Gehäuse (12). (HINWEIS: Die Schrauben haben unterschiedliche Längen.)

2. Entfernen Sie die beiden geschlossenen Buchsen (15) aus dem Klappendeckel (10) und die Welle (13).

**3. Siehe Diagramm auf Seite 9.** Setzen Sie die neue längere Welle (13) in das Drehgelenk ein und setzen die Baugruppe in eine Seite des Klappendeckels (10) ein. Berücksichtigen Sie dabei, auf welcher Seite der Hebel und das Gewicht angebracht werden müssen.

4. Schmieren Sie die inneren Gummidichtungen an einer GESCHLOSSENEN Endbuchse (15) und einer OFFENEN Endbuchse (24). Verwenden Sie dazu ein nach den Wasservorschriften genehmigtes Schmiermittel, wie z.B. Rocol Aqua-Sil-Silikonfett.

5. Montieren Sie die GESCHLOSSENE Endbuchse (15) an dem Blindende der Welle (13) mit Hilfe einer Drehbewegung, um Schäden an den Dichtungen zu vermeiden, und schrauben Sie sie in den Klappendeckel (10).

Montieren Sie die OFFENE Endbuchse (24) an dem freien Ende der Welle (13) mit Hilfe einer Drehbewegung, um Schäden an den Dichtungen zu vermeiden, und schrauben Sie sie in den Klappendeckel.

Überprüfen Sie, ob das Drehgelenk / die Scheibenbaugruppe frei beweglich ist.

6. Bringen Sie die Sechskantschrauben (5) und Unterlegscheiben (4) am Klappendeckel (10) an, und befestigen Sie die Klappendeckeldichtung (11) auf den Schrauben (5). Setzen Sie den Klappendeckel (10) in das Gehäuse (12) ein, wobei die Scheibe (6) in der richtigen Richtung sitzen muss.

7. Ziehen Sie die Klappendeckelschrauben (5) über Kreuz fest an. Verwenden Sie dazu einen auf 25 Nm bis 30 Nm eingestellten Drehmomentschlüssel. Stellen Sie den Drehmomentschlüssel dann auf 40 Nm bis 50 Nm ein und ziehen die Schrauben in umlaufender Reihenfolge noch einmal fest nach.

8. Befestigen Sie den Hebel (23) in der richtigen Ausrichtung für die Scheibenbewegung und mit Spielraum für die Schutzvorrichtung an der Welle (13).

9. Sichern Sie den Hebel mit der Mutter (21) und der Unterlegscheibe (22).

10. Montieren Sie das Gegengewicht (20) am Hebel (23). Verriegeln Sie dessen Position mit der Stellschraube (19). Denken Sie dabei an den Spielraum für die Schutzvorrichtung.

11. Schließen Sie die Leitung wieder an, um die Unversehrtheit der Dichtungen usw. zu überprüfen.

12. Wenn erforderlich, befestigen Sie die Schutzvorrichtung wieder.

### **4. Hinzufügung von Hebel & Gegengewicht zu Ventilen der Serie 41 ohne Hebel & Gewicht (DN 250 bis DN 300)**

#### **Austausch der Teile:**

**Dieser Austausch darf nur durchgeführt werden, wenn in der Rohrleitung kein Druck anliegt.**

Wenn eine Schutzvorrichtung montiert ist, nehmen Sie diese ab.

# Wartungs- und Bedienungsanleitung

## AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300

### **Siehe beigefügte allgemeine Anordnungsdiagramme. (Seiten 10 und 11)**

1. Bauen Sie den Klappendeckel (10) durch Entfernen der Sechskantschrauben und Unterlegscheiben (4) und (5) aus, und heben Sie die komplette Klappendeckelbaugruppe aus dem Gehäuse (12). (HINWEIS: Die Schrauben haben unterschiedliche Längen.)
2. Entfernen Sie die beiden geschlossenen Buchsen (15) aus dem Klappendeckel (10), dann das Drehgelenk (7) mit der Scheibe (6) und die Welle (13), die Abstandsstücke (41) und die Sicherungsscheiben.
3. Setzen Sie die neue längere Welle (13) einschl. der Keile (46) in eine Seite des Klappendeckels (10) ein. Berücksichtigen Sie dabei, auf welcher Seite der Hebel und das Gewicht angebracht werden müssen.
4. Montieren Sie ein Abstandsstück (41) sowie eine Sicherungsscheibe und dann das Drehgelenk (7) mit der Scheibe (6) auf der Welle (13). Fügen Sie die zweite Sicherungsscheibe und das zweite Abstandsstück (41) hinzu, wenn Sie die Welle durchziehen, und ordnen Sie den Keiltrieb in den Keilnuten im Drehgelenk (7) an.
5. Schmieren Sie die inneren Gummidichtungen an einer GESCHLOSSENEN Endbuchse (15) und einer OFFENEN Endbuchse (24). Verwenden Sie dazu ein nach den Wasservorschriften genehmigtes Schmiermittel, wie z.B. Rocol Aqua-Sil-Silikonfett.
6. Montieren Sie die neue GESCHLOSSENE Endbuchse (15) an dem Blindende der Welle (13) mit Hilfe einer Drehbewegung, um Schäden an den Dichtungen zu vermeiden, und schrauben Sie sie in den Klappendeckel (10). Montieren Sie die OFFENE Endbuchse (24) an dem freien Ende der Welle (13) mit Hilfe einer Drehbewegung, um Schäden an den Dichtungen zu vermeiden, und schrauben Sie sie in den Klappendeckel. Überprüfen Sie, ob das Drehgelenk / die Scheibenbaugruppe frei beweglich ist.
7. Bringen Sie die Sechskantschrauben (5) und Unterlegscheiben (4) am Klappendeckel (10) an, und befestigen Sie die Klappendeckeldichtung (11) auf den Schrauben (5). Setzen Sie den Klappendeckel (10) in das Gehäuse (12) ein, wobei die Scheibe (6) in der richtigen Richtung sitzen muss.
8. Ziehen Sie die Klappendeckelschrauben (5) über Kreuz fest an. Verwenden Sie dazu einen auf 25 Nm bis 30 Nm eingestellten Drehmomentschlüssel. Stellen Sie den Drehmomentschlüssel dann auf 40 Nm bis 50 Nm ein und ziehen die Schrauben in umlaufender Reihenfolge noch einmal fest nach.
9. Befestigen Sie den Hebel (23) in der richtigen Ausrichtung für die Scheibenbewegung und mit Spielraum für die Schutzvorrichtung an der Welle (13).
10. Sichern Sie den Hebel mit der Mutter (21) und der Unterlegscheibe (22).
11. Montieren Sie das Gegengewicht (20) am Hebel (23). Verriegeln Sie dessen Position mit den Stellschrauben (19). Denken Sie dabei an den Spielraum für die Schutzvorrichtung.
12. Schließen Sie die Leitung wieder an, um die Unversehrtheit der Dichtungen usw. zu überprüfen.
13. Wenn erforderlich, befestigen Sie die Schutzvorrichtung wieder.  
HINWEIS: Zur Begrenzung des Öffnens der Scheibe wird bei Bedarf ein Reduzierstück (39) befestigt. Eine Anpassung kann durch Lösen der Dichtmutter (38) und Drehen des offenen Reduzierstückes (39) nach Bedarf erfolgen. Ziehen Sie die Dichtmutter (38) wieder fest.

### **5. Hinzufügung einer Außenfeder zu Rückschlagklappen der Serie 41 ohne Hebel & Feder (DN 50 bis DN 200)**

#### **Austausch der Teile:**

**Dieser Austausch darf nur durchgeführt werden, wenn in der Rohrleitung kein Druck anliegt.**

Wenn eine Schutzvorrichtung montiert ist, nehmen Sie diese ab.

### **Siehe beigefügte allgemeine Anordnungsdiagramme. (Seiten 8 und 9)**

1. Bauen Sie den Klappendeckel (10) durch Entfernen der Sechskantschrauben und Unterlegscheiben (4) und (5) aus, und heben Sie die komplette Klappendeckelbaugruppe aus dem Gehäuse (12). (HINWEIS: Die Schrauben haben unterschiedliche Längen.)
2. Entfernen Sie die beiden geschlossenen Buchsen (15) aus dem Klappendeckel (10), dann das Drehgelenk (7) mit der Scheibe (6) und die Welle (13).
3. Siehe Diagramm auf Seite 9. Setzen Sie die neue längere Welle (13) in eine Seite des Klappendeckels (10) ein. Berücksichtigen Sie dabei, auf welcher Seite der Hebel und das Gewicht angebracht werden müssen. Bringen Sie die neue längere Welle (13) am Drehgelenk (7) und der Scheibenbaugruppe (6) an; stellen Sie sicher, dass die Anschlussklemmen vollständig greifen.
4. Schmieren Sie die inneren Gummidichtungen an einer GESCHLOSSENEN Endbuchse (15) und einer OFFENEN Endbuchse (24). Verwenden Sie dazu ein nach den Wasservorschriften genehmigtes Schmiermittel, wie z.B. Rocol Aqua-Sil-Silikonfett.

## Wartungs- und Bedienungsanleitung

# AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300

5. Montieren Sie die neue GESCHLOSSENE Endbuchse (15) an dem Blindende der Welle (13) mit Hilfe einer Drehbewegung, um Schäden an den Dichtungen zu vermeiden, und schrauben Sie sie in den Klappendeckel (10).

Montieren Sie die OFFENE Endbuchse (24) an dem freien Ende der Welle (13) mit Hilfe einer Drehbewegung, um Schäden an den Dichtungen zu vermeiden, und schrauben Sie sie in den Klappendeckel.

Überprüfen Sie, ob das Drehgelenk / die Scheibenbaugruppe frei beweglich ist.

6. Bringen Sie die Sechskantschrauben (5) und Unterlegscheiben (4) am Klappendeckel (10) an, und befestigen Sie die Klappendeckeldichtung (11) auf den Schrauben (5). Setzen Sie den Klappendeckel (10) in das Gehäuse (12) ein, wobei die Scheibe (6) in der richtigen Richtung sitzen muss.

7. Ziehen Sie die Klappendeckelschrauben (5) über Kreuz fest an. Verwenden Sie dazu einen auf 25 Nm bis 30 Nm eingestellten Drehmomentschlüssel. Stellen Sie den Drehmomentschlüssel dann auf 40 Nm bis 50 Nm ein und ziehen die Schrauben in umlaufender Reihenfolge noch einmal fest nach.

8. Befestigen Sie den Hebel (23) in der richtigen Ausrichtung für die Scheibenbewegung und mit Spielraum für die Schutzvorrichtung an der Welle (13).

9. Sichern Sie den Hebel mit der Mutter (21) und der Unterlegscheibe (22).

10. Montieren Sie die Federblattschelle (30) an den entsprechenden Flanschbefestigungsschrauben.

11. Montieren Sie die Feder (26) am Hebel (23) und die Augenschraube (27). Passen Sie die Augenschraube (27) bei Bedarf an, um sicherzustellen, dass die Scheibe (6) vollständig öffnen und schließen kann.

12. Schließen Sie die Leitung wieder an, um die Unversehrtheit der Dichtungen usw. zu überprüfen.

13. Wenn erforderlich, befestigen Sie die Schutzvorrichtung wieder.

### **6. Hinzufügung von Hebel und Gegengewicht zu Rückschlagklappen mit freiem Wellenende der Serie 41 (DN 50 bis DN 300).**

#### **Einbau der Teile:**

**Dieser Austausch darf nur durchgeführt werden, wenn in der Rohrleitung kein Druck anliegt.**

Wenn eine Schutzvorrichtung montiert ist, nehmen Sie diese ab.

#### **Siehe beigelegte allgemeine Anordnungsdiagramme. (Seiten 7 und 11)**

1. Entfernen Sie die Plastik-Schutzabdeckung vom freien Ende der Welle (13).

2. Befestigen Sie den Hebel (23) an der Welle (13) und sichern ihn mit der Unterlegscheibe (22) und der Mutter (21). HINWEIS: Der Hebel (23) muss an den Sechskantflächen auf der Welle (13) ausgerichtet werden, um ein korrektes Schließen der Scheibe (6) und Spielraum für eine Schutzvorrichtung (wenn montiert) zu gewährleisten. Die Ausrichtung ist auch in Bezug auf die Installationsposition der Klappe (entweder vertikal oder horizontal) von Bedeutung.

3. Montieren Sie das Gegengewicht (20) am Hebel (23) und verriegeln Sie dessen Position mit der Stellschraube (19). Denken Sie dabei an Spielraum für alle Schutzvorrichtungen. (Bei DN 250 und DN 300 kann mehr als ein Gegengewicht angebracht sein.)

4. Schließen Sie die Leitung wieder an, um den richtigen Druck zu überprüfen.

5. Wenn erforderlich, befestigen Sie die Schutzvorrichtung wieder.

### **7. Hinzufügung einer Außenfeder zu Ventilen mit freiem Wellenende der Serie 41 (DN 50 bis DN 200)**

#### **Einbau der Teile:**

**Dieser Austausch darf nur durchgeführt werden, wenn in der Rohrleitung kein Druck anliegt.**

Wenn eine Schutzvorrichtung montiert ist, nehmen Sie diese ab.

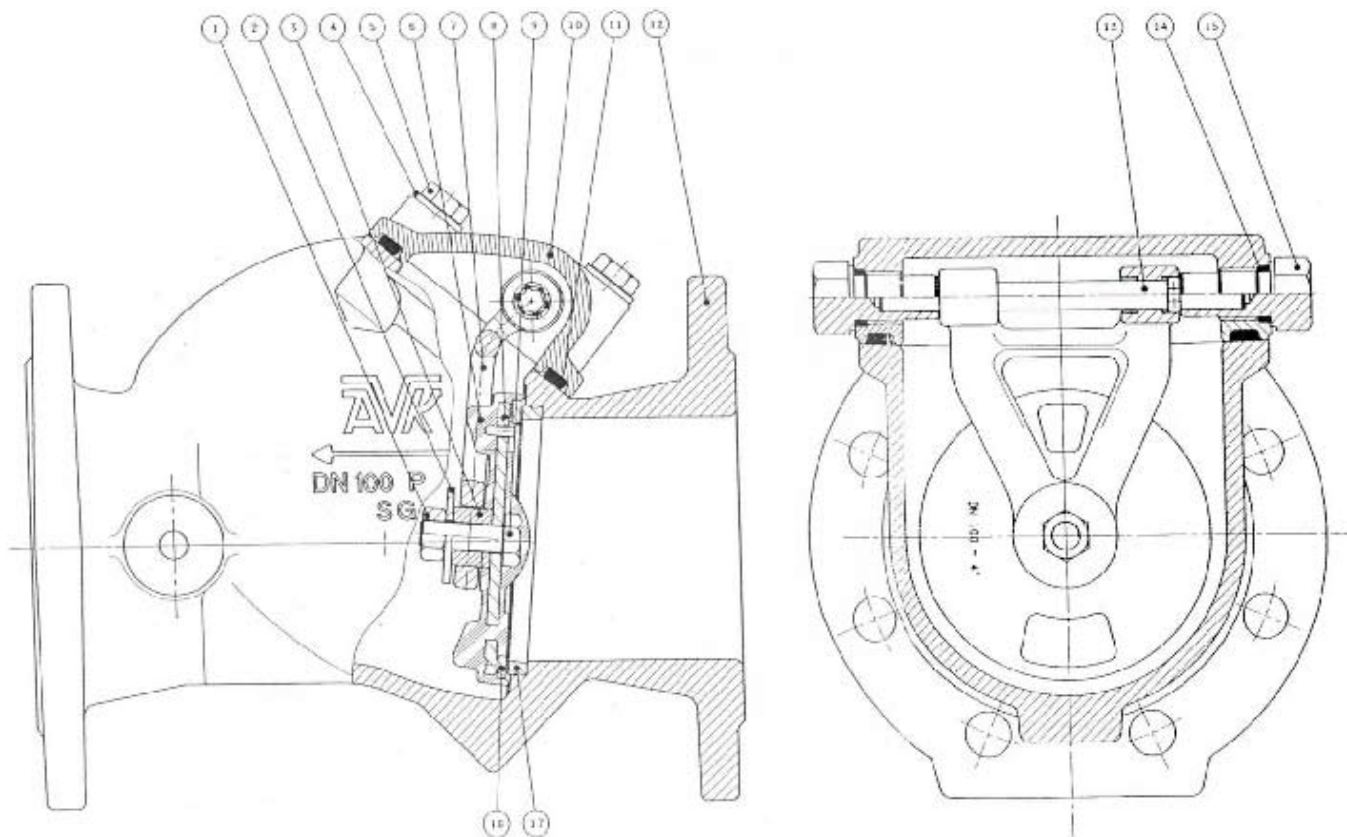
## Wartungs- und Bedienungsanleitung

# AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300

### Siehe beigefügte allgemeine Anordnungsdiagramme. (Seite 8)

1. Entfernen Sie die Plastik-Schutzabdeckung vom freien Ende der Welle (13).
2. Befestigen Sie den Hebel (23) an der Welle (13) und sichern ihn mit der Unterlegscheibe (22) und der Mutter (21).  
HINWEIS: Der Hebel (23) muss an den Sechskantflächen auf der Welle (13) ausgerichtet werden, um ein korrektes Schließen der Scheibe (6) und Spielraum für eine Schutzvorrichtung (wenn montiert) zu gewährleisten.
3. Montieren Sie die Federblattschelle (30) an den entsprechenden Flanschbefestigungsschrauben.
4. Montieren Sie die Feder (26) am Hebel (23), die Augenschraube (27) und die Muttern (28). Passen Sie die Augenschraube (27) bei Bedarf an, um sicherzustellen, dass die Scheibe (6) vollständig öffnen und schließen kann.
5. Schließen Sie die Leitung wieder an, um die Unversehrtheit der Dichtungen usw. zu überprüfen.
6. Wenn erforderlich, befestigen Sie die Schutzvorrichtung wieder.

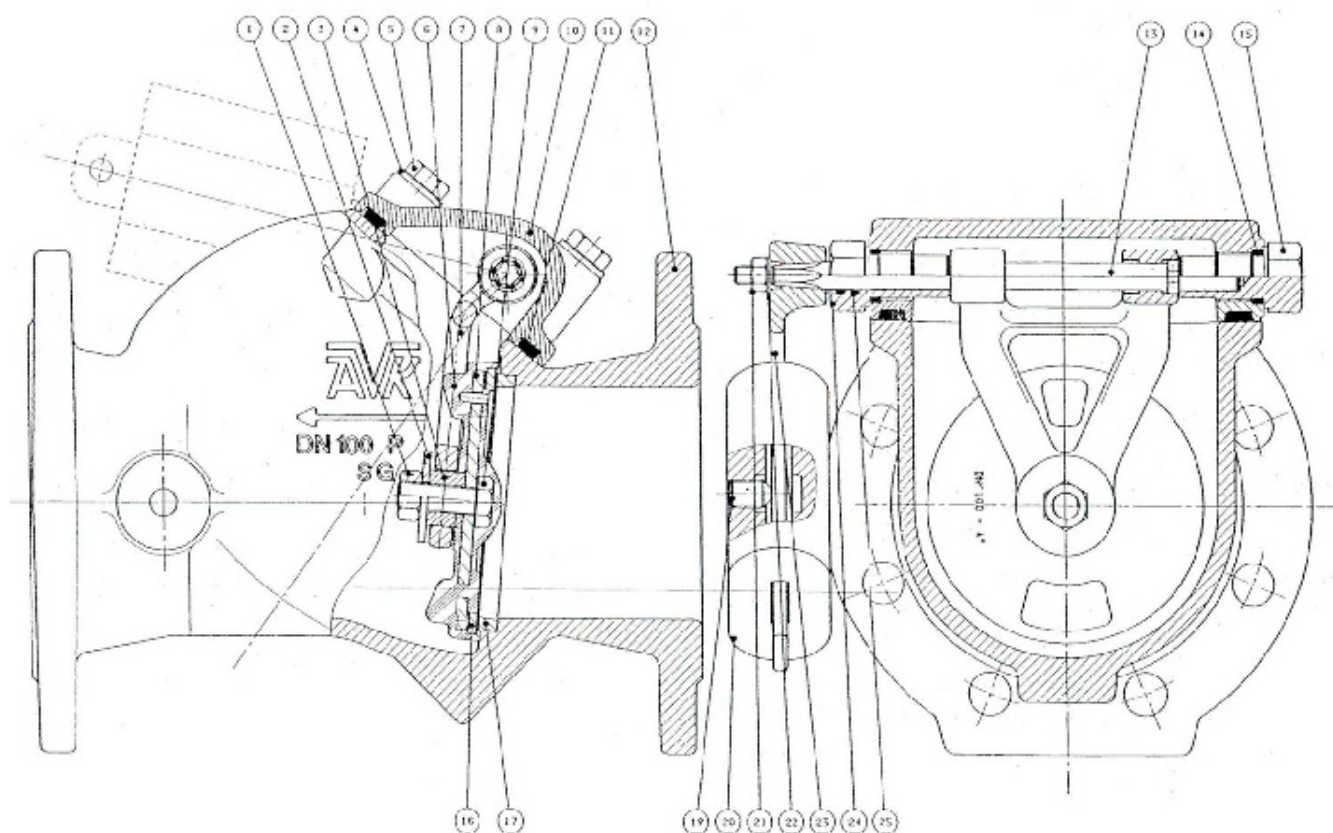
## AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300



### Betriebs- und Wartungsanweisungsdiagramm für Serie 41 ohne Gegengewicht, DN 50-200

- |                               |
|-------------------------------|
| 1. Mutter                     |
| 2. Unterlegscheibe            |
| 3. Buchse                     |
| 4. Unterlegscheibe            |
| 5. Sechskantschrauben         |
| 6. Scheiben-Gummibeschichtung |
| 7. Drehgelenk                 |
| 8. Scheibeneinsatz            |
| 9. Sechskantschrauben         |
| 10. Klappendeckel             |
| 11. Klappendeckeldichtung     |
| 12. Klappengehäuse            |
| 13. Welle                     |
| 14. O-Ring                    |
| 15. Buchse                    |
| 16. Ventil Sitzring           |
| 17. Gehäusesitzring           |

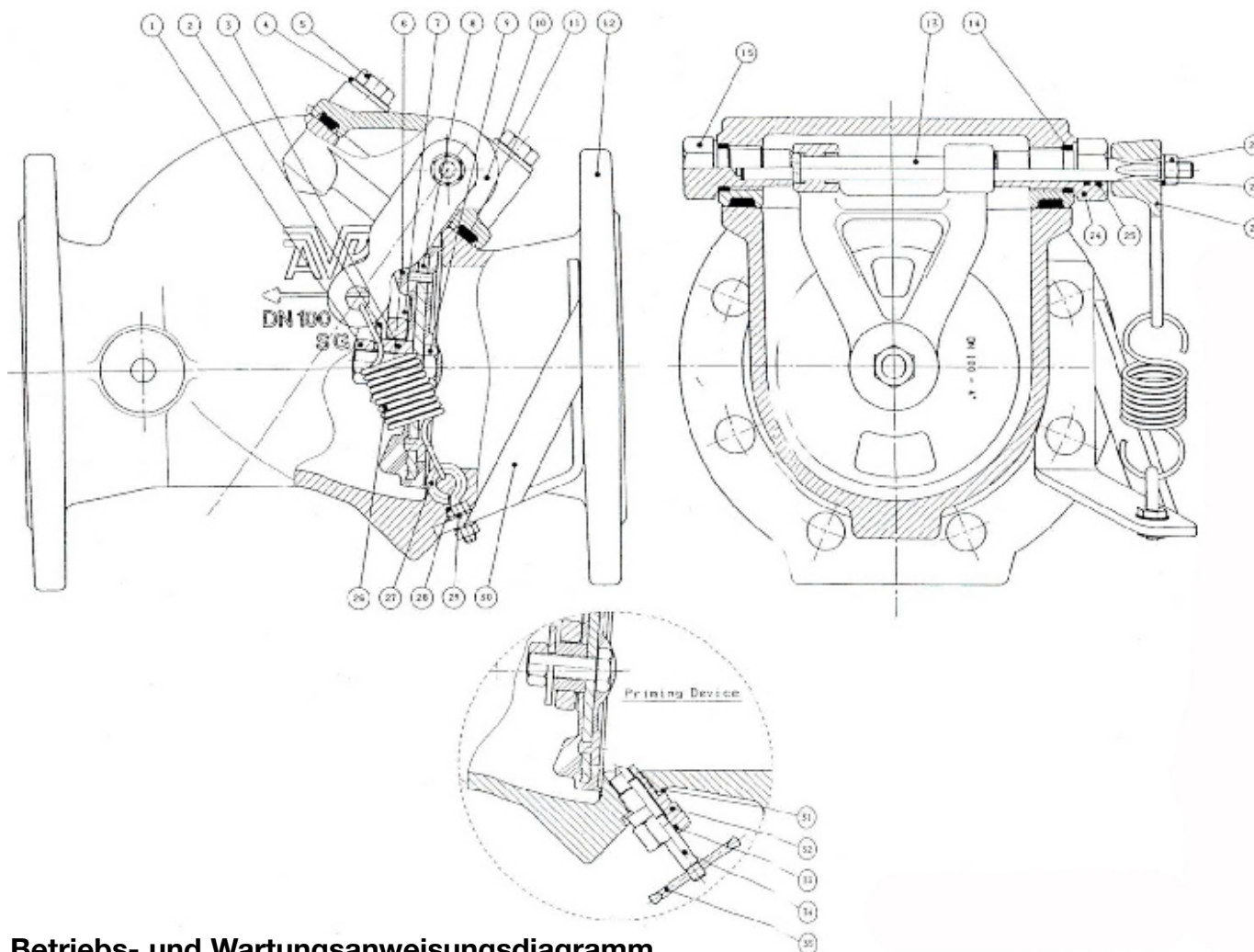
# AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300



## Betriebs- und Wartungsanweisungsdiagramm für Serie 41 mit Gegengewicht, DN 50-200

|                               |                     |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. Mutter                     | 19. Stellschraube   |
| 2. Unterlegscheibe            | 20. Gewicht         |
| 3. Buchse                     | 21. Mutter          |
| 4. Unterlegscheibe            | 22. Unterlegscheibe |
| 5. Sechskantschrauben         | 23. Hebel           |
| 6. Scheiben-Gummibeschichtung | 24. Buchse          |
| 7. Drehgelenk                 | 25. O-Ring          |
| 8. Scheibeneinsatz            |                     |
| 9. Sechskantschrauben         |                     |
| 10. Klappendeckel             |                     |
| 11. Klappendeckeldichtung     |                     |
| 12. Klappengehäuse            |                     |
| 13. Welle                     |                     |
| 14. O-Ring                    |                     |
| 15. Buchse                    |                     |
| 16. Ventilsitzring            |                     |
| 17. Gehäusesitzring           |                     |

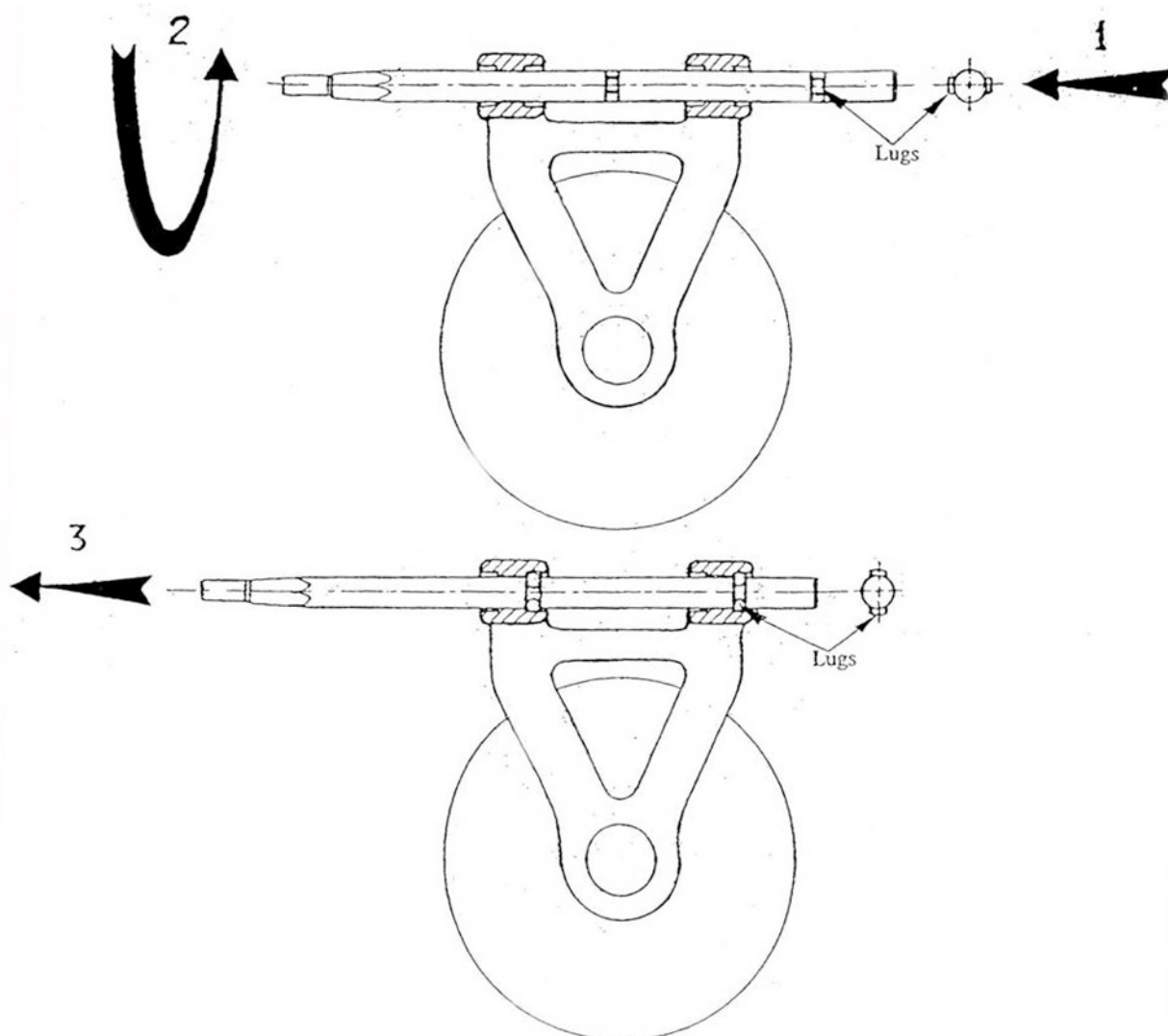
# AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300



## Betriebs- und Wartungsanweisungsdigramm für Serie 41 mit Außenfeder, DN 50-200

|                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Mutter                    | 23. Hebel               |
| 2. Unterlegscheibe           | 24. Buchse              |
| 3. Buchse                    | 25. O-Ring              |
| 4. Unterlegscheibe           | 26. Feder               |
| 5. Sechskantschrauben        | 27. Augenschraube       |
| 6. Scheiben-Gummbeschichtung | 28. Sechskantmutter     |
| 7. Drehgelenk                | 29. Unterlegscheibe     |
| 8. Scheibeneinsatz           | 30. Befestigungsschelle |
| 9. Sechskantschrauben        | 31. Dichtungsscheibe    |
| 10. Klappendeckel            | 32. Saughahngehäuse     |
| 11. Klappendeckeldichtung    | 33. O-Ring              |
| 12. Klappengehäuse           | 34. Saughahnspindel     |
| 13. Welle                    | 35. Saughahngriff       |
| 14. O-Ring                   |                         |
| 15. Buchse                   |                         |
| 21. Mutter                   |                         |
| 22. Unterlegscheibe          |                         |

## AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300

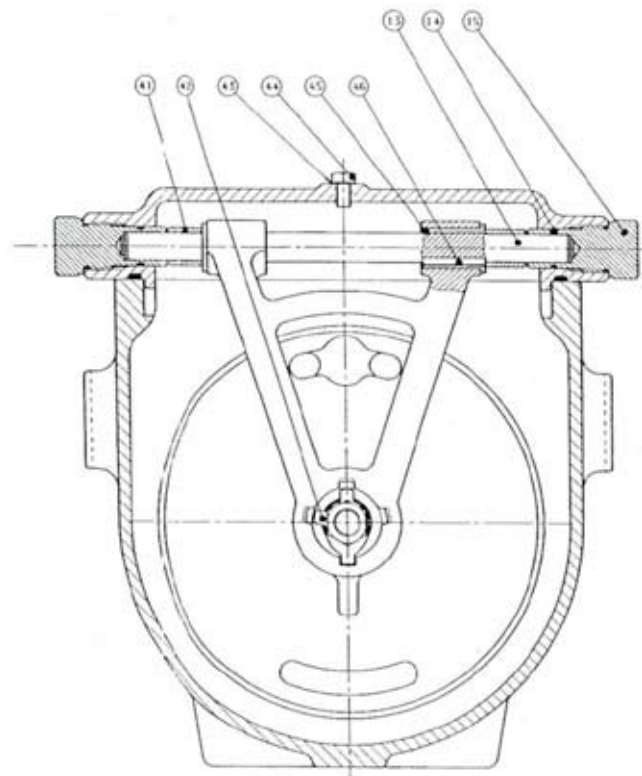
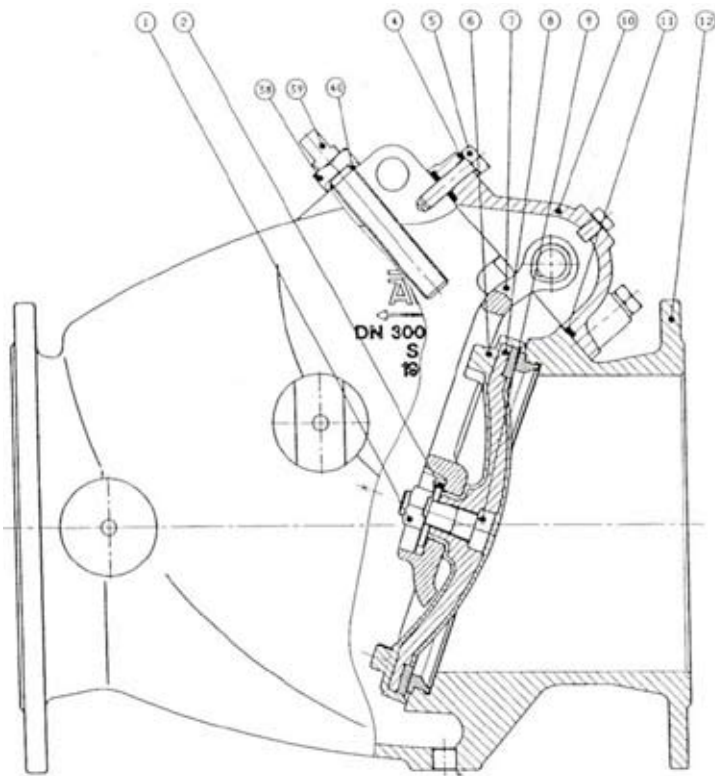


### Betriebs- und Wartungsanweisungsdiagramm für Serie 41 mit Anordnung der Welle im Drehgelenk

Hinzufügung von Hebel und Gegengewicht zu Klappen der Serie 41: siehe Verfahren 3, Schritt 3:

Hinzufügung einer Außenfeder zu Klappen der Serie 41: siehe Verfahren 5, Schritt 3:

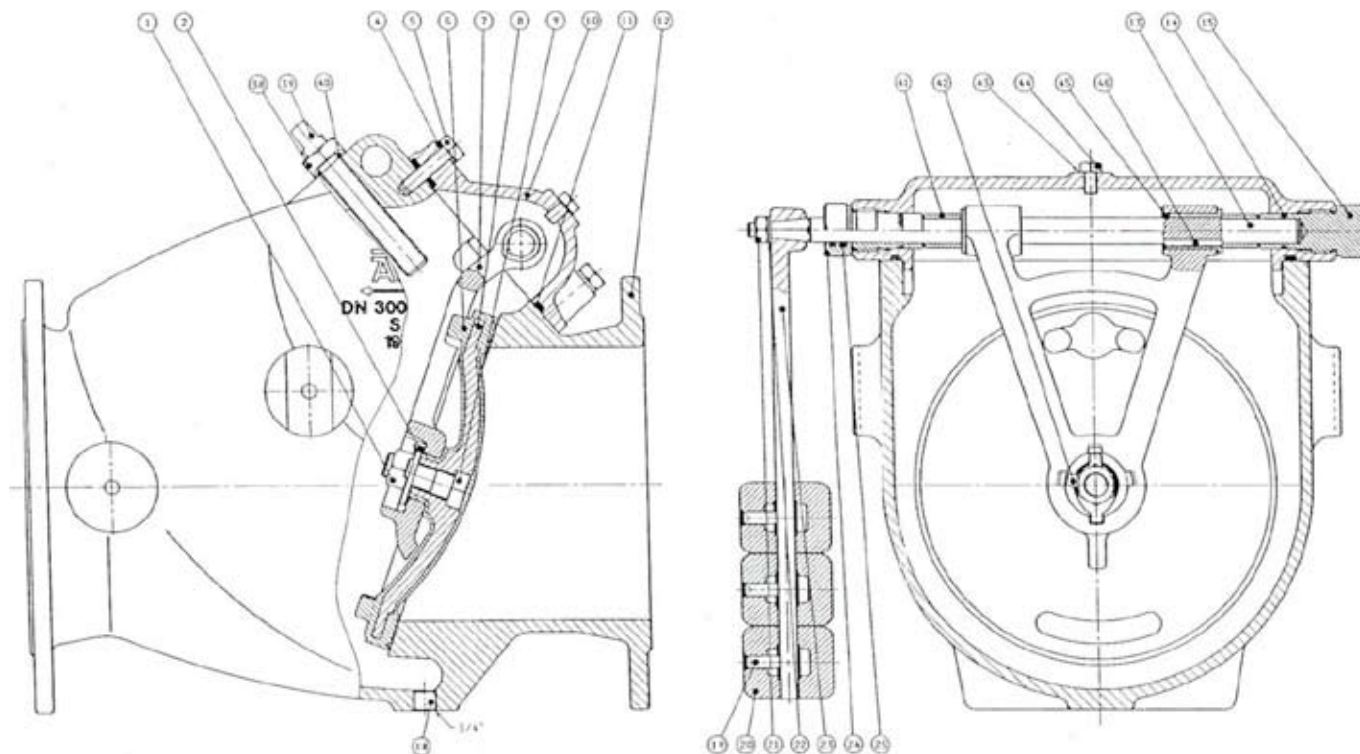
# AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300



## Betriebs- und Wartungsanweisungsdiagramm für Serie 41 ohne Gegengewicht, DN 250-300

|                               |                             |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Mutter                     | 18. Verschlussraubeschraube |
| 2. Unterlegscheibe            | 38. Dichtmutter             |
| 3. Buchse                     | 39. Offenes Reduzierstück   |
| 4. Unterlegscheibe            | 40. O-Ring                  |
| 5. Sechskantschrauben         | 41. Abgangsstück            |
| 6. Scheiben-Gummibeschichtung | 42. Sicherungsscheibe       |
| 7. Drehgelenk                 | 43. Dichtungsscheibe        |
| 8. Scheibeneinsatz            | 44. Sechskantschraube       |
| 9. Sechskantschrauben         | 45. Verbindungsstück        |
| 10. Klappendeckel             | 46. Keil                    |
| 11. Klappendeckeldichtung     |                             |
| 12. Klappengehäuse            |                             |
| 13. Welle                     |                             |
| 14. O-Ring                    |                             |
| 15. Buchse                    |                             |
| 16. Ventilsitzring            |                             |
| 17. Gehäusesitzring           |                             |

# AVK RÜCKSCHLAGKLAPPEN DN 50-300



## Betriebs- und Wartungsanweisungsdiagramm für Serie 41 mit Gegengewicht, DN 250-300

|                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1. Mutter                      | 20. Gewicht               |
| 2. Unterlegscheibe             | 21. Mutter                |
| 4. Unterlegscheibe             | 22. Unterlegscheibe       |
| 5. Sechskantschrauben          | 23. Hebel                 |
| 6. Scheiben-Gummibeschichtung  | 24. Buchse                |
| 7. Drehgelenk                  | 25. O-Ring                |
| 8. Scheibeneinsatz             | 38. Dichtmutter           |
| 9. Sechskantschrauben          | 39. Offenes Reduzierstück |
| 10. Klappendeckel              | 40. O-Ring                |
| 11. Klappendeckeldichtung      | 41. Abstandsstück         |
| 12. Klappengehäuse             | 42. Sicherungsscheibe     |
| 13. Welle                      | 43. Dichtungsscheibe      |
| 14. O-Ring                     | 44. Sechskantschraube     |
| 15. Buchse                     | 45. Verbindungsstück      |
| 16. Ventilsitzring             | 46. Keil                  |
| 18. Verschlusschraubenschraube |                           |
| 19. Stellschraube              |                           |